

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 1

Erstellungsdatum: 17-03-2014

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 4.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: WERKSGRUNDIERUNG

Produktcode: 5255-5256-5257-5258

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Schweiz GmbH

Kronenwingert 14

Chur

7000

Switzerland

Tel: +41 81 252 55 54

Email: info@propart-schweiz.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tox info Suisse, Freierstrasse 16, 8032 Zürich

Im Notfall: Tel. 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 2

- Sicherheitshinweise:** P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen / Regionalen / Nationalen / Internationalen Vorschriften zuführen.
- P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P321: Sonderbehandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)
- P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BENZENE, ETHENYLMETHYL-

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
246-562-2	25013-15-4	-	Flam. Liq. 3: H226; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	6.250%

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

212-782-2	868-77-9	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	6.250%
-----------	----------	---	---	--------

ETHYLENDIMETHACRYLAT

202-617-2	97-90-5	-	STOT SE 3: H335; Skin Sens. 1: H317	3.000%
-----------	---------	---	-------------------------------------	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 3

DIBENZOYLPEROXID

202-327-6	94-36-0	-	Skin Sens. 1: H317; Org. Perox. B: H241; Eye Irrit. 2: H319	1.250%
-----------	---------	---	---	--------

1,4-BUTANEDIOL DIMETHACRYLATE

218-218-1	2082-81-7	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; STOT SE 3: H335	1.250%
-----------	-----------	---	--	--------

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

213-090-3	923-26-2	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	1.250%
-----------	----------	---	--	--------

DIISOPROPANOL-P-TOLUIDINE

254-075-1	38668-48-3	-	Acute Tox. 2: H300; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 3: H412	0.250%
-----------	------------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Löschpulver. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 4

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Staubbildung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 5

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Keine Handschuhe aus PVC verwenden, da PVC absorbiert Acrylate.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Paste

Farbe: Beige

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Viskosität: 22000 cps (20°C)

Viskosität, Wert: 4400 mm²/s

Siedepunkt / -bereich °C: 171.9

obere: 11.0 Volume 25°C

Zündtemperatur °C: 80

VOC g/l: 113.5

Explosionsgrenzen %: untere: 0.8 Volume 25°C

Flammpunkt °C: 61

Dampfdruck: 0.88 kPa at 50°C

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Vapour density: 1.1 at 20°C 1 atm. Relative air. Relative density: 1.75 at 20/4°C Relative water.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Licht. Feuchtigkeit.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 6

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Reduktionsmittel. Oxidationsmittel. Säuren. Alkalis. Amine. Metalle. heavy-metal compounds Peroxides. Polymerization initiators.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BENZENE, ETHENYLMETHYL-

ORAL	RAT	LD50	2255	mg/kg
------	-----	------	------	-------

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

IPR	RAT	LD50	1250	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3275	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5050	mg/kg

ETHYLENDIMETHACRYLAT

IPR	RAT	LD50	2800	mg/kg
ORL	MUS	LD50	2	gm/kg
ORL	RAT	LD50	3300	mg/kg

DIBENZOYLPEROXID

ORL	MUS	LD50	5700	mg/kg
ORL	RAT	LD50	7710	mg/kg

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

ORL	MUS	LD50	7964	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 7

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
ALGAE	72H EC50	836	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	380	mg/l
FISH	96H LC50	227	mg/l

Gefährliche Bestandteile:

BENZENE, ETHENYLMETHYL-

FISH	96H LC50	23,4	mg/l
------	----------	------	------

DIISOPROPANOL-P-TOLUIDINE

DAPHNIA	48H LC50	220	mg/l
---------	----------	-----	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

WERKSGRUNDIERUNG

Seite: 8

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H241: Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

